

Verfahren: 2026002565 - Hintere Insel Schütt 7, Sanierung und Erweiterung des bisherigen Kinderhortes zum schulischen Betreuungshaus, Ingenieurleistungen der Tragwerksplanung

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Auswahlschritt I: Ausschlusskriterien und Formale Angaben

1.1 Ausschlusskriterien nach § 42 VgV

1.1.1 Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1-4 GWB [Mussangabe]

Liegen gemäß § 42 Abs. 1 VgV zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB vor?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.2 Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB [Mussangabe]

Liegen gemäß § 42 Abs. 1 VgV fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vor?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.3 Selbstreinigung nach § 125 GWB [Mussangabe]

Berufen Sie sich auf § 125 GWB, weil ein Ausschlussgrund i.S.v. § 123 und / oder § 124 GWB vorliegt?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.4 Angaben zur Selbstreinigung

Machen Sie Angaben zur Selbstreinigung i.S.v. § 125 GWB und laden Sie entsprechende Nachweise auf die Plattform.

Sofern Sie sich nicht auf § 125 GWB berufen, tragen Sie "Keine" in das Eingabefeld ein.

Anlagennr.:

1.1.5 Bemerkung (Vergabestelle)

Eintragung Vergabestelle

1.2 Rechtsform von Unternehmen und Bietergemeinschaften nach § 43 VgV

1.2.1 Allgemeine Angaben des Bewerbers

Gewichtung: 0,00%

1.2.1.1 Rechtsform, Angaben zu Inhabern / Partnern [Mussangabe]

Machen Sie Angaben zu Geschäftssitz, Rechtsform und Büroprofil des Bewerbers.

Reichen Sie eine Vertretungsbefugnis bei juristischen / natürlichen Personen ein (z.B. Handelsregistrauszug bei Vorliegen einer GmbH oder Eigenerklärung / Vollmacht bei Vorliegen einer Gbr).

Anlagennr.:

1.2.1.2 Abfrage KMU [Mussangabe]

Geben Sie an, welche Unternehmensgröße auf Ihr Unternehmen gem. EU-Empfehlung 2003/361 zutrifft.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Großunternehmen (0)
☐ Mittleres Unternehmen (0)
☐ Kleines Unternehmen (0)
☐ Kleinstunternehmen (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.1.3 Bemerkung (Vergabestelle)

Eintragung Vergabestelle

1.2.2 Wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen / Zusammenarbeit

Gewichtung: 0,00%

1.2.2.1 Wirt. Verknüpfungen / Zusammenarbeit [Mussangabe]

Gibt es Verknüpfungen mit anderen Unternehmen und / oder wird auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammen gearbeitet?

Bemerkung: Die Angabe bezüglich einer Bewerbergemeinschaft / Eignungsleihe / Vergabe von Unteraufträgen erfolgt an separater Stelle. Diese Abfrage dient der Überprüfung von etwaiger unzulässiger Mehrfachbewerbungen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.2.2 Erläuterung zu Verknüpfungen / Zusammenarbeit

Welche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen liegen vor und / oder auf welche Art wird mit anderen zusammengearbeitet?

Benennen Sie die Unternehmen und erläutern Sie die Art der Verknüpfung / Zusammenarbeit.

Sofern keine Verknüpfungen und / oder Zusammenarbeit bestehen, tragen Sie "Keine" in das Eingabefeld ein.

Anlagennr.:

1.2.2.3 Bemerkung (Vergabestelle)

Eintragungen Vergabestelle

1.2.3 Bewerbergemeinschaft nach § 43 VgV

Gewichtung: 0,00%

1.2.3.1 Bewerbergemeinschaft [Mussangabe]

§43 Abs. 2 VgV:

Ist eine Bewerbergemeinschaft vorgesehen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.3.2 Erläuterung zur Bewerbergemeinschaft

Machen Sie Angaben zu den Teilnehmern der Bewerbergemeinschaft und deren bevollmächtigten Vertretern.

Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft (oder vergleichbarer Zusammenschluss) im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften
- dass bei allen Mitgliedern keine zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach § 123 und §124 GWB vorliegen. (alternativ: Von jedem Mitglied wird separat eine Erklärung bzgl. der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123 - 124 GWB sowie ggf. Selbstreinigung nach § 125 GWB als Anlage beigelegt.)

Ein Formblatt hierfür ist in den Unterlagen enthalten.

Die Eigenerklärung bzgl. der Russland EU-Sanktionen ist von jedem Mitglied getrennt beizulegen.

Sofern Sie sich nicht als Bewerbergemeinschaft bewerben, tragen Sie "Keine" in das Eingabefeld ein.

Anlagennr.:

1.2.3.3 Bemerkung (Vergabestelle)

Eintragung Vergabestelle

1.3 Eignungsleihe nach § 47 VgV

1.3.1 Eignungsleihe nach § 47 VgV [Mussangabe]

Werden für den Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen?

Bemerkung:

Ein Bewerber kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Absatz 3 Nummer 6 oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Für den Fall der Eignungsleihe schreibt der öffentliche Auftraggeber hiermit vor, dass der Bewerber oder Bieter ein Unternehmen, dessen Kapazitäten er im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche

Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen will und das das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllt oder bei dem zwingende Ausschlussgründe nach § 123 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vorliegen, ersetzen muss. Er schreibt weiter vor, dass der Bewerber oder Bieter auch ein Unternehmen, bei dem fakultative Ausschlussgründe nach § 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vorliegen, ersetzen muss.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.2 Anlage zur Eignungsleihe

Machen Sie nähere Angaben zur Eignungsleihe. Legen Sie die Verpflichtungserklärung und Eignungsnachweise zur Eignungsleihe nach § 47 VgV als Anlage bei.

Hinsichtlich Eignungsnachweis des Eignungsverleihenden ist eine Erklärung bzgl. der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123-124, ggf. Selbstreinigung (siehe Punkte 1.1.1 bis 1.1.4) beizubringen. Ebenso sind weitere Eignungsnachweise, je nach Art der Eignungsleihe, beizulegen.

Ein Formblatt für die Verpflichtungserklärung ist den Unterlagen enthalten.

Sofern Sie keine Eignungsleihe in Anspruch nehmen, tragen Sie "Keine" in das Eingabefeld ein.

Anlagennr.:

1.3.3 Bemerkung (Vergabestelle)

Eintragung Vergabestelle

1.4 Unteraufträge nach § 36 VgV

1.4.1 Vergabe von Unteraufträgen [Mussangabe]

Wird beabsichtigt, dass Teile des Auftrags als Unteraufträge vergeben werden?

Bemerkung:

Wenn ein Bewerber die Vergabe eines Teils des Auftrags an einen Dritten im Wege der Unterauftragsvergabe beabsichtigt und sich zugleich im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit gemäß den §§ 45 und 46 auf die Kapazitäten dieses Dritten beruft, ist auch § 47 Eignungsleihe anzuwenden.

Die Auftraggeberin überprüft, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen. Bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe verlangt der öffentliche Auftraggeber die Ersetzung des Unterauftragnehmers. Bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann der öffentliche Auftraggeber verlangen, dass dieser ersetzt wird.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.2 Anlage zur Vergabe von Unteraufträgen

Geben Sie die Teile des Auftrags an, die Sie im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigen und benennen Sie das oder die vorgesehene(n) Unternehmen. Mittels Verpflichtungserklärung ist nachzuweisen, dass Ihnen die erforderlichen Mittel des Unterauftragnehmers / dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen.

Hinsichtlich Eignungsnachweis des Dritten ist eine Erklärung bzgl. der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123-124, ggf. Selbstreinigung (siehe Punkte 1.1.1 bis 1.1.4) beizubringen.

Es ist eine Erklärung abzugeben, dass der Unterauftragnehmer kalkulatorisch nicht in die Hauptkalkulation eingebunden ist und die Einhaltung der Grundsätze des Geheimwettbewerbs sichergestellt sind.

Ein Formblatt für die Verpflichtungserklärung ist in den Unterlagen enthalten.

Ebenso sind zwei Referenzen, welche die Mindestanforderungen analog „Auswahlschritt II: Qualitative Bewertung (Teil 2)“ erfüllen, beizulegen. Ggf. genannte Mindestanforderungen erbrachter und abgeschlossener Leistungsphasen können dabei vernachlässigt werden, diese sind je nach Leistungsteile der Unterauftragsvergabe nachzuweisen. Sind die übrigen Mindestanforderungen nicht erfüllt, verlangt die Auftraggeberin die Ersetzung des Unterauftragnehmers.

Sofern Sie nicht beabsichtigen Unteraufträge zu vergeben, tragen Sie "Keine" in das Eingabefeld ein.

Anlagennr.:

1.4.3 Bemerkung (Vergabestelle)

Eintragung Vergabestelle

1.5 Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung nach § 75 VgV

1.5.1 Befähigung / Erlaubnis Berufsausübung (TWP) [Mussangabe]

§ 75 VgV (hier Tragwerksplanung):

Bitte erbringen Sie den Nachweis der Befähigung / Berufszulassung des Bewerbers und /oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen, durch Nachweis

- der Berechtigung zum 'Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur
- des Studiums des Bauingenieurwesens gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V.m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens 3-jährige

Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in dies Liste der Ingenieurekammer BAU) oder einen gleichwertigen vergleichbaren Nachweis.

Legen Sie einen Nachweis über die Berechtigung zur Erstellung des Standsicherheitsnachweise s bei.

Können die Nachweise nicht erbracht werden, erfolgt ein Ausschluss.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist ein entsprechender Nachweis für jedes Mitglied der Gemeinschaft beizulegen.

Anlagennr.:

1.5.2 Bemerkung Berufszulassung (Vergabestelle)

Eintragung Vergabestelle

1.6 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nach § 45 VgV

1.6.1 Berufshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV:

Der Bewerber muss aufzeigen, dass er im Auftragsfall über eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 500.000 EUR für Personenschäden sowie 500.000 EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden), entsprechend AVBs (siehe Vertragsanlage) verfügt oder bereit ist diese abzuschließen.

Der Bewerber muss im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragsdauer und bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist unterhalten. Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz mindestens in Höhe der genannten Deckungssummen besteht und dieser Betrag in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung steht.

Legen Sie dazu eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens bei, aus dem hervorgeht, dass
a) es entweder im Auftragsfall bereit ist mit dem Bewerber eine solche Versicherung abzuschließen
oder

b) der Bewerber eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen hat.

Bei Bewerbergemeinschaften oder vergleichbaren Zusammenschlüssen mehrerer Bewerber:

Variante 1: Der o.g. Nachweis wird für die gesamte Gemeinschaft ausgestellt, alle Mitglieder sind darin benannt.

Variante 2: Von jedem Mitglied einer möglichen Gemeinschaft wird separat ein entsprechender Nachweis in voller Höhe beigelegt.

Werden die geforderten Versicherungsnachweise nicht vorgelegt, führt dies zum Ausschluss.

Anlagennr.:

1.6.2 Gesamtumsatz

§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV:

Geben Sie Ihren Netto-Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre an. Die Angabe erfolgt in Euro.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Aufstellung für jedes Mitglied der Gemeinschaft zu erbringen. Dabei ist jeweils kenntlich zu machen, um welches Mitglied es sich handelt.

Bemerkung: Die Höhe des Umsatzes wird nicht bepunktet. Bei berechtigten Zweifeln an der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit kann dies jedoch zum Ausschluss führen.

1.6.3 Umsatz 2022 [Mussangabe]

Geben Sie den Netto-Gesamtumsatz 2022 an.

1.6.4 Umsatz 2023 [Mussangabe]

Geben Sie den Netto-Gesamtumsatz 2023 an.

1.6.5 Umsatz 2024 [Mussangabe]

Geben Sie den Netto-Gesamtumsatz 2024 an.

1.6.6 Bemerkung (Vergabestelle)

Eintragung Vergabestelle

1.7 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV

1.7.1 Angaben zu Mitarbeitenden

§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV:

Geben Sie das jährliche Mittel der Zahl der Führungskräfte, der Beschäftigten und davon die Anzahl der Mitarbeitenden mit der geforderten Berufszulassung (Architekt/-in, Ingenieur/-in, o. Ä.) der letzten 3 Geschäftsjahre an.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Aufstellung für jedes Mitglied der Gemeinschaft zu erbringen. Dabei ist jeweils kenntlich zu machen, um welches Mitglied es sich handelt.

Bemerkung: Die Zahl der Führungskräfte, Beschäftigten und Mitarbeitenden mit der geforderten Berufszulassung werden nicht bepunktet. Bei berechtigten Zweifeln an der personellen Leistungsfähigkeit kann dies jedoch zum Ausschluss führen.

1.7.2 Führungskräfte 2023 [Mussangabe]

Geben Sie das jährliche Mittel der Anzahl der Führungskräfte für das Geschäftsjahr 2023 an.

1.7.3 Führungskräfte 2024 [Mussangabe]

Geben Sie das jährliche Mittel der Anzahl der Führungskräfte für das Geschäftsjahr 2024 an.

1.7.4 Führungskräfte 2025 [Mussangabe]

Geben Sie das jährliche Mittel der Anzahl der Führungskräfte für das Geschäftsjahr 2025 an.

1.7.5 Beschäftigte 2023 [Mussangabe]

Geben Sie das jährliche Mittel der Anzahl der Beschäftigten (ohne Führungskräfte, einschließlich der Mitarbeitenden mit der geforderten Berufszulassung) für das Geschäftsjahr 2023 an.

1.7.6 Beschäftigte 2024 [Mussangabe]

Geben Sie das jährliche Mittel der Anzahl der Beschäftigten (ohne Führungskräfte, einschließlich der Mitarbeitenden mit der geforderten Berufszulassung) für das Geschäftsjahr 2024 an.

1.7.7 Beschäftigte 2025 [Mussangabe]

Geben Sie das jährliche Mittel der Anzahl der Beschäftigten (ohne Führungskräfte, einschließlich der Mitarbeitenden mit der geforderten Berufszulassung) für das Geschäftsjahr 2025 an.

1.7.8 Mitarbeitende mit geforderter Berufszulassung 2023 [Mussangabe]

Geben Sie das jährliche Mittel der Anzahl der Mitarbeitenden mit der geforderten Berufszulassung an, die in der Zahl der Beschäftigten (ohne Führungskräfte) für das Geschäftsjahr 2023 enthalten sind.

1.7.9 Mitarbeitende mit geforderter Berufszulassung 2024 [Mussangabe]

Geben Sie das jährliche Mittel der Anzahl der Mitarbeitenden mit der geforderten Berufszulassung an, die in der Zahl der Beschäftigten (ohne Führungskräfte) für das Geschäftsjahr 2024 enthalten sind.

1.7.10 Mitarbeitende mit geforderter Berufszulassung 2025 [Mussangabe]

Geben Sie das jährliche Mittel der Anzahl der Mitarbeitenden mit der geforderten Berufszulassung an, die in der Zahl der Beschäftigten (ohne Führungskräfte) für das Geschäftsjahr 2025 enthalten sind.

1.7.11 Bemerkung Leistungsfähigkeit (Vergabestelle)

Eintragung Vergabestelle

1.8 Einverständnis Verkürzung Angebotsfrist [Mussangabe]

§17 Abs. 7 VgV:

Die Stadt Nürnberg behält sich vor, die Angebotsfrist im vorliegenden VgV-Verfahren auf nicht weniger als 10 Kalendertage (voraussichtlich 15 Kalendertage), gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe, zu verkürzen.

Es wird hiermit das gegenseitige Einvernehmen hergestellt.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.9 Vertraulichkeit Unterlagen [Mussangabe]

Wir verpflichten uns alle im Rahmen dieses Teilnahmewettbewerbs und des späteren Verhandlungsverfahrens erhaltene Unterlagen strikt vertraulich zu behandeln und nicht ohne vorherige Zustimmung der Auftraggeberin an Dritte weiterzugeben, zu verwerten oder zu verwenden. Dies gilt auch für Mitarbeitende, welche von den erhaltenen Informationen Kenntnis erhalten haben.

Wird dies nicht bestätigt, erfolgt ein Ausschluss.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2	Auswahlschritt II: Qualitative Bewertung (Teil 1) Gewichtung: 40,00%
2.1	Techn. Fachkräfte zur Leistungserbringung nach § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV Gewichtung: 20,00%
2.1.1	Bürostruktur und Qualifikation [Mussangabe] Machen Sie Angaben zur vorhandenen Bürostruktur, zu den Führungskräften, zu den Mitarbeitenden und ggf. zu weiteren Beteiligten. Erwartet wird die Darstellung in Form eines Organigramms mit Angaben zu Funktionen und Qualifikationen. Sofern eine Bewerber- / Bietergemeinschaft, Eignungsleihe oder Unterauftragsvergabe vorgesehen wird, ist dies ebenso darzustellen. Anlagennr.:
2.1.2	Wertung Organigramm Gewichtung: 20,00% Maximalpunktzahl: 2 Bewertung der Verständlichkeit und Qualität des Organigramms. Die Punktevergabe erfolgt wie nachfolgend dargestellt. ☐ <i>Keine Angabe</i> (0) ☐ unterdurchschnittlich, widersprüchlich, lückenhaft (1) ☐ aussagekräftig, plausibel, vollständig (2)
	Nur eine Antwort wählbar
2.1.3	Bemerkung (Vergabestelle) Eintragungen Vergabestelle
2.2	Sicherstellung Qualität, Kosten und Termine nach § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV Gewichtung: 20,00%
2.2.1	Erläuterung zu den geforderten Angaben [Mussangabe] Machen Sie Angaben, welche (z.B. bei den als Referenz genannten Objekten), - Methoden Sie zur Qualitätskontrolle angewendet haben. - Vorkehrungen Sie zur Kostenkontrolle getroffen haben. - Methoden Sie zur Einhaltung der vorgegebenen Termine für Planungsabläufe angewandt haben. Die Angaben sollen der Auftraggeberin ein möglichst aussagekräftiges Bild verschaffen, welche Standards hinsichtlich Arbeitsqualität regelmäßig eingehalten werden. Erwartet wird eine Darstellung und Erläuterung auf maximal drei DIN A4 Seiten. Sollte die Anlage mehr als drei Seiten umfassen, wird der Inhalt ab Seite 4 nicht gewertet. Anlagennr.:
2.2.2	Wertung Sicherstellung Gewichtung: 20,00% Maximalpunktzahl: 4 Bewertung der Angaben zur Sicherstellung von Qualität, Kosten und Terminen. Die Punktevergabe erfolgt wie nachfolgend dargestellt. ☐ <i>Keine Angabe</i> (0) ☐ nicht aussagekräftig (1) ☐ teils lückenhaft (2) ☐ vollständig und plausibel (3) ☐ Überdurchschnittlich (4)
	Nur eine Antwort wählbar
2.2.3	Bemerkung (Vergabestelle) Eintragungen Vergabestelle
3	Auswahlschritt II: Qualitative Bewertung (Teil 2) Gewichtung: 60,00%
3.1	Tragwerksplanung Gewichtung: 60,00%
3.1.1	Erläuterung zu Referenzen nach § 46 Abs. 3 VgV Geben Sie 1 Referenzprojekt vergleichbarer Objekte an. Mindestanforderungen an die Referenz: - Leistungen der Tragwerksplanung gemäß §§ 51 ff. HOAI für Gebäude - Art der Maßnahme: Sanierungsmaßnahme mit Umbau und/oder Erweiterung - mindestens Honorarzone III - Fertigstellung (Abschluss Leistungsphase 8) und Inbetriebnahme innerhalb der letzten 3 Jahre bis vor Bekanntmachung dieses Verfahrens - erbrachte und abgeschlossene Ausführung mindestens Leistungsphasen 2-6 - mindestens 500 m² BGF Sollten diese Mindestanforderungen nicht erfüllt sein, wird die Referenz nicht gewertet.

Erstellen Sie für das Referenzobjekt eine aussagekräftige Zusammenfassung auf maximal zwei DIN A4 Seiten. Inhalte ab Seite 3 werden nicht berücksichtigt.

Die Bewertungsparameter werden unten genannt. Achten Sie darauf, dass die entsprechenden Punkte aus Ihrer Anlage deutlich hervorgehen.

Neben Abbildungen / Plandarstellungen und Erläuterungen sind je Referenz folgende Angaben zu machen:

- Bezeichnung der Maßnahme mit kurzer Beschreibung
- Art der Baumaßnahme: z.B., Sanierung, Umbau, Erweiterung, usw.
- Honorarzone und Ausführungszeitraum
- Erbrachter und abgeschlossener Leistungsumfang (LPH nach HOAI)
- Angaben zum Auftraggeber
- weitere Angaben gemäß Mindestanforderungen und Bewertungsparameter der Referenz

Hier soll lediglich die Anlagennummer eingetragen werden. Die Wertung erfolgt durch die Vergabestelle anhand der eingereichten Anlage.

3.1.2 Anlage zum Referenzobjekt Tragwerksplanung [Mussangabe]

Referenzobjekt Tragwerksplanung

Anlagennr.:

3.1.3 Mindestanforderungen Referenz Tragwerksplanung (Ausschlusskriterien)

3.1.3.1 Erfüllung Mindestanforderungen (Vergabestelle)

Sind die Mindestanforderungen gemäß der Erläuterung zu den Referenzen erfüllt?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (Wertung) (0)
☐ Nein (keine Wertung) (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.3.2 Bemerkung Referenz (Vergabestelle)

Hier können ggf. Eintragungen von der Vergabestelle vorgenommen werden.

3.1.4 Bewertung Referenz Tragwerksplanung (Auswahlprüfung)

Gewichtung: 60,00%

3.1.4.1 Bausumme (Vergabestelle)

Gewichtung: 6,67%

Maximalpunktzahl: 1

Liegt die Summe der Kostengruppen 300+400 voll angesetzt > 1,25 Mio. EUR brutto?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.4.2 Größenordnung BGF (Vergabestelle)

Gewichtung: 6,67%

Maximalpunktzahl: 3

Wie groß ist die Bruttogrundfläche (BGF)?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ >= 500 m² BGF (1)
☐ > 650 m² BGF (2)
☐ > 800 m² BGF (3)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.4.3 Erbrachte Leistungsphasen (Vergabestelle)

Gewichtung: 6,67%

Maximalpunktzahl: 7

Welche Leistungsphasen wurden erbracht?

Die Punktevergabe erfolgt additiv je erbrachter Leistungsphase von LPH1 bis LPH6 sowie LPH8. Es können maximal 7 Punkte erreicht werden.

3.1.4.4 Sonderbau

Gewichtung: 13,33%

Maximalpunktzahl: 1

Lässt sich die Referenz nach BayBo Art. 2 (4) oder nach vergleichbarem Regelwerk als Sonderbau einordnen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.4.5 Art AuftraggeberIn (Vergabestelle)

Gewichtung: 6,67%

Maximalpunktzahl: 1

Handelt es sich um eine(n) öffentliche(n) / kirchliche(n) Auftraggeber/-in bzw. vergleichbare öffentlich geförderte Institution?

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.4.6 Denkmalschutz/Ensembleschutz

Gewichtung: 13,33%

Maximalpunktzahl: 1

Handelt es sich bei dem Objekt um ein Gebäude mit historischer Bausubstanz, bei welchem Auflagen aus dem Denkmalschutz beachtet werden mussten (Einzeldenkmal, Ensembleschutz)?

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.4.7 Nachhaltigkeit: Baustoffe (Vergabestelle)

Gewichtung: 6,67%

Maximalpunktzahl: 1

Wurden beim Referenzobjekt Nachhaltigkeitskriterien, wie z.B. ressourcenschonendes Bauen, Verwendung regionaler Baustoffe sowie Rückbaubarkeit, Wiederverwertbarkeit von Baustoffen /-teilen berücksichtigt?

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar